

Winterbetrieb im Forsthaus Valepp: Naturschutzverbände alarmiert!

Investoren des Forsthauses Valepp ändern Winterpause, was Naturschützer entsetzt. Lärmbelästigung und Naturschutz im Fokus.

Valepp, Deutschland - Ein Sturm der Entrüstung braut sich über das Forsthaus Valepp zusammen! Was einst als Vorzeigeprojekt für Naturschutz galt, steht nun auf der Kippe. Die Investoren Johannes Rabl und Manuel Neuer hatten vor zwei Jahren versprochen, im Winter auf einen Betrieb zu verzichten, um die empfindliche Tierwelt im Mangfallgebirge zu schützen. Doch jetzt ist alles anders! Die Naturschutzverbände sind entsetzt, denn die Winterpause gilt nur noch eingeschränkt.

Im September 2022 verkündete Rabl stolz, dass die Betreiber auf einen Winterbetrieb verzichten würden, was von Naturschutzorganisationen als großer Erfolg gefeiert wurde. Doch als die Naturschutzgemeinschaft Tegernseer Tal auf die Website des Forsthauses schaute, war die Überraschung groß: Das Forsthaus bleibt vom 1. Mai bis 31. Dezember täglich geöffnet! Angela Brogsitter-Finck, die Vorsitzende der Schutzgemeinschaft, bezeichnete die Situation als „unfassbar“, da sogar Silvesterbuchungen möglich sind. „Der Umgang mit unserer Natur ist erschütternd“, klagt sie und fordert mehr Rücksichtnahme.

Ein Gespräch mit dem Gastronom

Nach der heftigen Kritik von Brogsitter-Finck nahm Rabl sofort Kontakt zu ihr auf. Er versicherte, dass die Öffnungszeiten mit

der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts abgestimmt seien und keine große Silvesterfeier geplant sei. „Es wird kein Feuerwerk geben“, betonte er. Doch die Sorgen über Lärmbelästigung durch die Holzkegelbahn bleiben. Brogsitter-Finck berichtet von zahlreichen Beschwerden und bleibt skeptisch, ob die Naturschutzversprechen eingehalten werden.

Rabl erklärt, dass die Entscheidung, die Öffnungszeiten zu ändern, auf Empfehlungen des Landratsamts basiere, die besagen, dass der April der schützenswerteste Monat sei, nicht der Dezember. „Wir müssen die Natur respektieren“, so Rabl. Doch Brogsitter-Finck ist nicht überzeugt: „Wir wurden nicht informiert und nicht einbezogen“, kritisiert sie. Der Wintereinbruch könnte nun entscheidend sein, denn die Lawinenkommission entscheidet, ob die Straße zum Forsthaus gesperrt wird. Die Natur wird zeigen, ob das Forsthaus Valepp im Winter tatsächlich für Autofahrer erreichbar bleibt.

Details	
Ort	Valepp, Deutschland
Quellen	• www.merkur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at